

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses der Gemeinde Blender** am Mittwoch, dem 23. Januar 2013, 19:30 Uhr, in Blender, Feuerwehrgerätehaus, Verdener Weg 2c.

Anwesend:

Vorsitzender Bösche
Ratsmitglied Dierks
Ratsmitglied A. Meyer
Ratsmitglied H. Meyer

Von der Verwaltung:

Ordnungsamtsleiter Meyer
Verwaltungsfachangestellte Marks, als Protokollführerin

Als Gäste:

Frau Nommensen, Kindergartenleiterin Blender
Frau Wolf, Vorsitzende des Elternbeirates des Kindergarten Blender

Es fehlen:

Bürgermeister Rott
Ratsmitglied Blume

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.

Vorsitzender Bösche eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

OAL Meyer erläutert vorab, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung am 08.01.2013 dafür ausgesprochen habe, die Prioritätenliste des Kindergartens auf 10.000 € zu reduzieren. Er fragt an, ob noch eine kurzfristige Besichtigung diesbezüglich im Kindergarten stattfinden soll, bevor der Haushalt beraten werde.

Der Ausschuss kommt überein keine Besichtigung zu machen, da Frau Nommensen die Positionen erläutern wird.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde.

Keine Wortmeldungen.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 23.04.2012.

Die Niederschrift über die Sitzung am 23.04.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Neufassung der Konzeption für den Kindergarten Blender.
-DS-Nr. B.3.17.73-

OAL Meyer erhält das Wort und schildert kurz den Sachverhalt und die Beschlussvorlage.

Ratsmitglied A. Meyer fragt nach, ob die Konzeption des Kindergartens Blender ähnlich mit denen der anderen Kindergärten aus der Samtgemeinde sei.

OAL Meyer verneint dies. Die Konzeptionen sind je nach Einrichtung und Angebot verschieden und individuell.

Kindergartenleiterin Frau Nommensen nutzt die Chance, um den neu entworfenen Flyer des Kindergartens zu präsentieren und an die Ausschussmitglieder zu verteilen.

Es folgt ein kurzer Austausch über die Auslegung des Flyers.

OAL Meyer regt an den Flyer als PDF-Datei auf die SG-Homepage einzupflegen.

Abschließend lässt Vorsitzender Bösche über nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender beschließt die Neufassung der Konzeption für den kommunalen Kindergarten der Gemeinde Blender.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013, soweit diesen Fachausschuss betreffend.
-DS-Nr. B.2.17.71-

Vorsitzender Bösche erteilt OAL Meyer das Wort.

OAL Meyer erläutert kurz die Positionen des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes 2013, soweit diesen Fachausschuss betreffend.

Es werden folgende Änderungen besprochen:

S. 31, PSK 36501.3321:

Der Ansatz wird um 1.500 € erhöht, da die Erhöhungen ebenfalls bei den Ausgaben getätigt worden ist, aufgrund von Steigung der Lebensmittelpreise sowie der Wechsel des Anbieters beim Mittagessen.

Neuer Ansatz: 77.200 €

S. 32, PSK 36501.4211:

OAL Meyer erläutert kurz, dass der Bauausschuss die Mittel von 18.000 € auf 10.000 € reduziert habe.

Frau Nommensen erklärt ausführlich die einzelnen Positionen von 1 - 7. Sie könne auf die Positionen 4 (Teilerneuerung Bodenbelag Flur), 5 (Erneuerung Bodenbelag Büro) und Nr. 7

(Anstrich Küche) in diesem Jahr verzichten. Somit würden 6.500 € eingespart werden. Es müssten jedoch unbedingt die Fenster an der Südseite erneuert werden, da es in den Räumlichkeiten zügig und kalt sei. Zudem seien die Fenster sehr marode, dass teilweise mit einem Schraubenschlüssel durchgestochen werden könnte. Ebenfalls müsste beim hinteren Ausgang die Wand von außen in Ordnung gebracht und gestrichen werden. Die Feuchtigkeit zieht sich schon bis in den Keller und es besteht die Gefahr auf Schimmelbildung. Ferner sollte unbedingt der Bodenbelag im hinteren Ausgang erneuert und eine Roste eingebaut werden. Der jetzige Schmutzfänger erfüllt nicht mehr seinen Zweck, sodass die Kinder den Dreck täglich von draußen mit in den Flur tragen.

Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

Ratsmitglied A. Meyer spricht sich dafür aus, den Anstrich für die Fenster ggf. wegzulassen und dafür ein Fenster mehr auszutauschen. Fachlich gesehen spricht er sich für Kunststofffenster aus, da diese wetterbeständiger seien und keine Folgekosten, wie das jährliche Streichen, verursachen. Seiner Meinung nach haben die Fenster Priorität.

Weiter gibt OAL Meyer Erläuterungen zu S. 94, Position 27. Hier sind die Drittmittel zum Krippenausbau veranschlagt worden. In diesem Zusammenhang geht er auch auf die jährliche Bedarfsabfrage an Krippenplätzen in der Samtgemeinde Thedinghausen ein.

Frau Nommensen teilt hierzu mit, dass sie derzeit fünf Anmeldungen von unter Dreijährigen für das kommende Kindergartenjahr habe. Des Weiteren fragt sie an, ab wie viel Kinder eine Krippe in Blender eröffnet werden würde.

Vorsitzender Bösche erzählt, dass seinerzeit im Rat von mind. 10 Kindern gesprochen worden ist.

Anschließend lässt Vorsitzender Bösche über den Haushaltsplan 2013, soweit diesen Ausschuss betreffend, mit den vorgenannten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen.

-DS-Nr. B.3.17.M72-

- a) OAL Meyer gibt die aktuellen Zahlen der Geburtsjahrgänge in der Gemeinde Blender bekannt und erläutert hierzu kurz, welche Jahrgänge für das Kindergartenjahr 2013/2014 relevant sind und das aufgrund der rückgängigen Kinderzahlen durchaus eine Krippengruppe im Sommer eingerichtet werden könnte.

Ratsmitglied Dierks fragt nach, wie die Eltern über die Einrichtung einer Krippengruppe in Kenntnis gesetzt werden.

OAL Meyer antwortet, dass dies zum Einen durch das Interesse der Eltern selbst der Falls sei, zum Anderen durch die aktuellen Medienberichte und zuletzt durch die Bedarfsabfrage an Krippenplätze der Samtgemeinde - welche aktuell gerade läuft - geschieht. Bei der Bedarfsabfrage sind insgesamt 36 Familien aus Blender mit U-3-Kindern angeschrieben worden. Nach heutigem Stand gibt es sechs Rückmeldungen, drei Familien mit Interesse an einem Krippenplatz ab August 2013, davon ist ein

Interessant bei den Werder Wichteln in Morsum angemeldet. Zwei Familien haben kein Interesse und ein Kind wird bereits durch eine Tagesmutter betreut.

Vorsitzender Bösche spricht sich dafür aus, dass in der nächsten Ratssitzung beraten werden soll, wie viele Kinder mindestens für den Start einer Krippengruppe im Kindergarten Blender angemeldet sein müssen. Er persönlich finde, dass zehn Anmeldungen als Voraussetzung zu hoch seien.

Ratsmitglied Dierks sieht dies ebenso.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen.

- b) OAL Meyer berichtet über die gestellten Anträge zum vergünstigten Mittagessen, die über das Bildungspaket laufen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen.

- c) OAL Meyer teilt den aktuellen Belegungsstand in der Schulkinderbetreuung mit. Die Betreuung ist im Sommer 2012 mit fünf Kindern gestartet und derzeit besuchen neun Grundschüler nach der Schule den Kindergarten.

Das Kind mit Förderbedarf hätte unter bestimmten Voraussetzungen zunächst bis Juli 2013 in die Betreuung aufgenommen werden können. Jedoch hat sich die Familie letztlich dagegen entschieden.

TOP 7 - Einwohnerfragestunde.

Keine Wortmeldungen.

Vorsitzender Bösche bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

Vorsitzender

Ordnungsamtsleiter

Protokollführerin